

# Der Schachbrett-Zwergpanzerwels

## *Corydoras habrosus*

von Erik Schiller

**A**nlass dieses kleinen Beitrages sind verschiedene Recherchen im Internet und die Namensauszeichnung in einer Zoofachhandlung. Dort war ein Panzerwels mit den Namen „*Corydoras habrosus* – Cochuis Panzerwels“ zu finden. In den Weiten des Internets wird sehr oft noch *Corydoras habrosus* mit *Corydoras cochui* verwechselt und oft spricht man bei diesen deutlich unterscheidbaren Fischen immer noch von einer Art.

Wie bei vielen anderen Fischgattungen waren auch verschiedene Panzerwels-Arten zeitweise anderen Gattungen oder Untergattungen zugeordnet, etwa *Cataphractus* BLOCH, 1794, *Callichthys* SCOPOLI, 1777, *Hoplosoma* SWAINSON, 1938, *Osteogaster* COPE, 1894, *Gastrodermis* COPE, 1878, *Scleromystax* GÜNTHER, 1864 und *Microcorydoras* MYERS, 1953 (Untergattung).

In die letztgenannten Untergattung fiel auch *Corydoras habrosus* (MYERS,

1953). Heute würde man folgende Arten aufgrund ihrer sich vorwiegend im freien Wasser aufhaltenden individuenreichen Verbände und der speziellen Schwimmweise der Gattung *Microcorydoras* zuordnen können: Natürlich unsere bekannten Arten *Corydoras hastatus* und *C. pygmaeus*, aber auch *C. guapore*, *C. marmore* und *C. paucerna*. Im Erscheinungsbild sowie in der Jungfischfärbung ähneln sich diese Panzerwelse. Auch ALEXANDROU & TAYLOR (2011) set-



Männchen des Schachbrett-Zwergpanzerwelses, *Corydoras habrosus*, Foto: I. Seidel